

Holzminden, im Juli 1920.

An die früheren Schüler des Holzmindener Gymnasiums.

In einer Versammlung von alten Schülern wurde hier kürzlich der Beschluß gefaßt, eine Vereinigung ehemaliger Schüler des Gymnasiums zu begründen, um den Zusammenhang der früheren Schüler mit dem Gymnasium und untereinander zu pflegen. In den vorläufigen Ausschuß wurden die hiesigen Herren gewählt: Dr. Langemeyer als Vorsitzender, Dir. L. Haarmann, Notar Just, Oberl. Otto Buse, Bürgerm. Jeep, Reg.-Ass. Allers, Oberl. Winzer, Leutn. Dürking und Herr Walter Böhne. Als erste Aufgabe der neugegründeten Vereinigung wird geplant, den Gefallenen des Gymnasiums in der Aula eine Ehrentafel zu errichten, um denen, die für das Vaterland gestorben sind, eine Dankeschuld abzustatten und zugleich die kommenden Jahrgänge an das zu erinnern, was deutsche Jugend und Männer in jahrelangem Ringen geleistet haben. Ein ansehnlicher Betrag ist für die Gedenktafel schon gesammelt. Den Spendern sagen wir hierdurch herzlichsten Dank. Der gesammelte Betrag genügt aber noch nicht, um den Plan so, wie es beabsichtigt ist, zur Ausführung zu bringen. Wir richten daher an alle, die einen Beitrag noch nicht entrichtet haben, die dringende Bitte, zu der Spende nach ihren Kräften beizutragen.

Zahlungen bitten wir entweder auf das Konto „Gedenktafel für die Gefallenen des Gymnasiums“, A 12251 bei der Braunsch. Staatsbank Holzminden oder auf Postscheckkonto Hannover 40216 Herrn Gymn.-Dir. Hoek zu leisten. Postscheckzahlkarte ist beigelegt.

Für den 20. und 21. August d. Js. ist eine Zusammenkunft der ehemaligen Schüler in Holzminden vorgesehen, zu der wir alle alten Schüler, zugleich im Namen des Gymnasiums, herzlich einladen. Am Freitag, den 20. von $\frac{1}{2}$ 1 Uhr mittags ab wird im Gymnasium Empfang der auswärtigen Gäste und Zuweisung von Wohnungen stattfinden. Abends 8 Uhr Begrüßungskommers. Ort wird noch bekanntgegeben.

Sonnabend, den 21. August:

Vormittags 9 Uhr Schulfest in der Aula des Gymnasiums. Darnach Gründungsversammlung der „Vereinigung ehemaliger Schüler“.

Nachmittags 1 Uhr (Zug 12²³) Ausflug nach dem Steinkrug. Die Damen der Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Unterkunft soll den auswärtigen Gästen nach Möglichkeit besorgt werden. Wir bitten zu diesem Zweck die Teilnahme an der Zusammenkunft möglichst sogleich anzumelden und anzugeben, ob Unterkunft im Gasthaus oder Privatquartier gewünscht wird. Anmeldungen werden erbeten an Herrn Walter Böhne, Kirchstraße 4.

Leider wird es nicht möglich sein, die Gedenktafel schon bei dieser Zusammenkunft dem Gymnasium zu übergeben. Es erscheint zweckmäßig, erst das Verzeichnis der Gefallenen bei der Zusammenkunft vorzulegen, um etwa noch fehlende Namen nachtragen zu können.

Mögen alle, die es einrichten können, an der geplanten Zusammenkunft teilnehmen und dadurch zum Gelingen der Feier beitragen. Manchem wird es lieb sein, die altbekannten Stätten im Wesertal, vielleicht mit Angehörigen, wieder aufzusuchen, alte Erinnerungen aufzufrischen, von Bekannten zu hören und derer zu gedenken, die nicht mehr unter uns weilen!

Beim Fehlen brauchbarer Unterlagen war es nicht leicht, die Anschriften der früheren Schüler sicher zu ermitteln. Aus diesem Grunde hat mancher von unserem Plan bis jetzt keine Nachricht erhalten. Wir bitten das nicht als eine Vernachlässigung anzusehen. Um unser Verzeichnis der Anschriften einigermaßen vervollständigen zu können, ist es dringend erwünscht, daß ein jeder für Verbreitung dieses Aufrufs unter seinem Jahrgange und Bekannten sorgt und alle ihm bekannten Anschriften möglichst umgehend mitteilt an Herrn Walter Böhne Kirchstraße 4. Besonders bei denjenigen, die die Schule nicht bis Prima besucht haben, machte die Ermittlung der Anschriften Schwierigkeiten.

Auf Wiedersehn im Weserstädtchen!

Für den Ausschuß:
Dr. med. Langemeyer als Vorsitzender.